

EMV-Sonde für den Bereich 30...1000 MHz

Typenbezeichnung: BBE-1000



Mit der BBE-1000 E-Nahfeldsonde finden Sie auf Anhieb den Störenfried heraus.

Zur Untersuchung und Identifikation von elektrischen Störfeldern (EMV) an Schaltungen oder Gehäusen, dient diese universelle Breitbandmeßsonde.

In einem weiten Frequenzbereich von 30 MHz bis 1000 MHz sind HF-Feldstärken direkt am Objekt messbar. Es lassen sich sogar einzelne IC's und deren Störverhalten, zum Beispiel auf einer CPU-Platine, einwandfrei lokalisieren.

Reicht die Empfindlichkeit des Meßempfängers nicht aus (z.B. Spectrum-Analyzer), bieten wir als Option einen vorschaltbaren, batteriebetriebenen Vorverstärker mit einer regelbaren Verstärkung von 20 dB an.

Ein BNC/BNC Kabel sind im Lieferumfang enthalten.

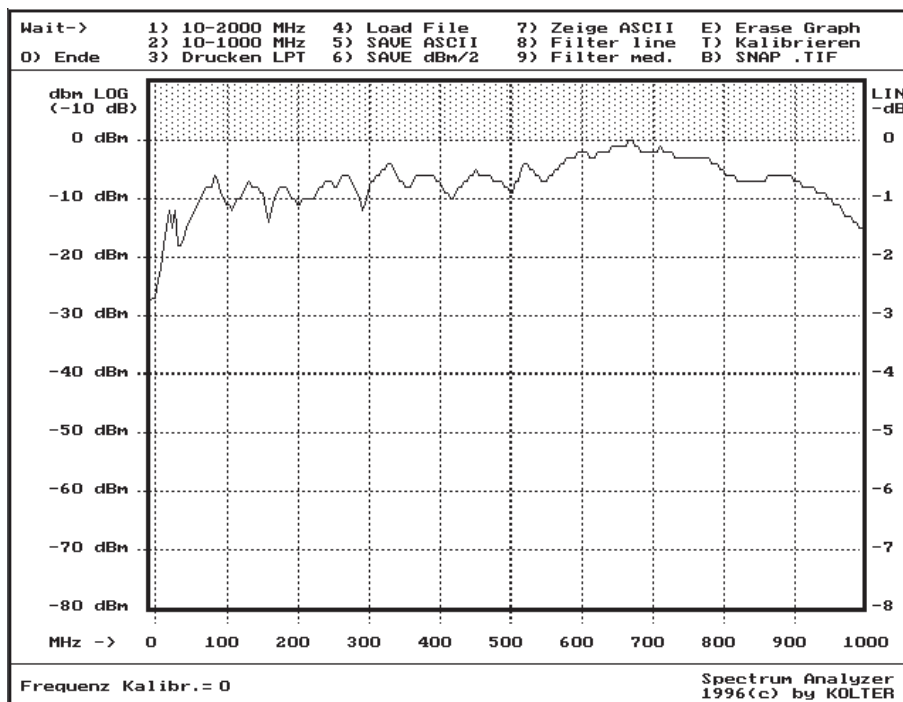
Empfohlene Software für AR-3000A Scanner: ARSCAN und ARPEGEL.

- ideal für EMV-Messungen direkt am Objekt
- nur eine Sonde für den gesamten Bereich
- kugelförmige Richtcharakteristik

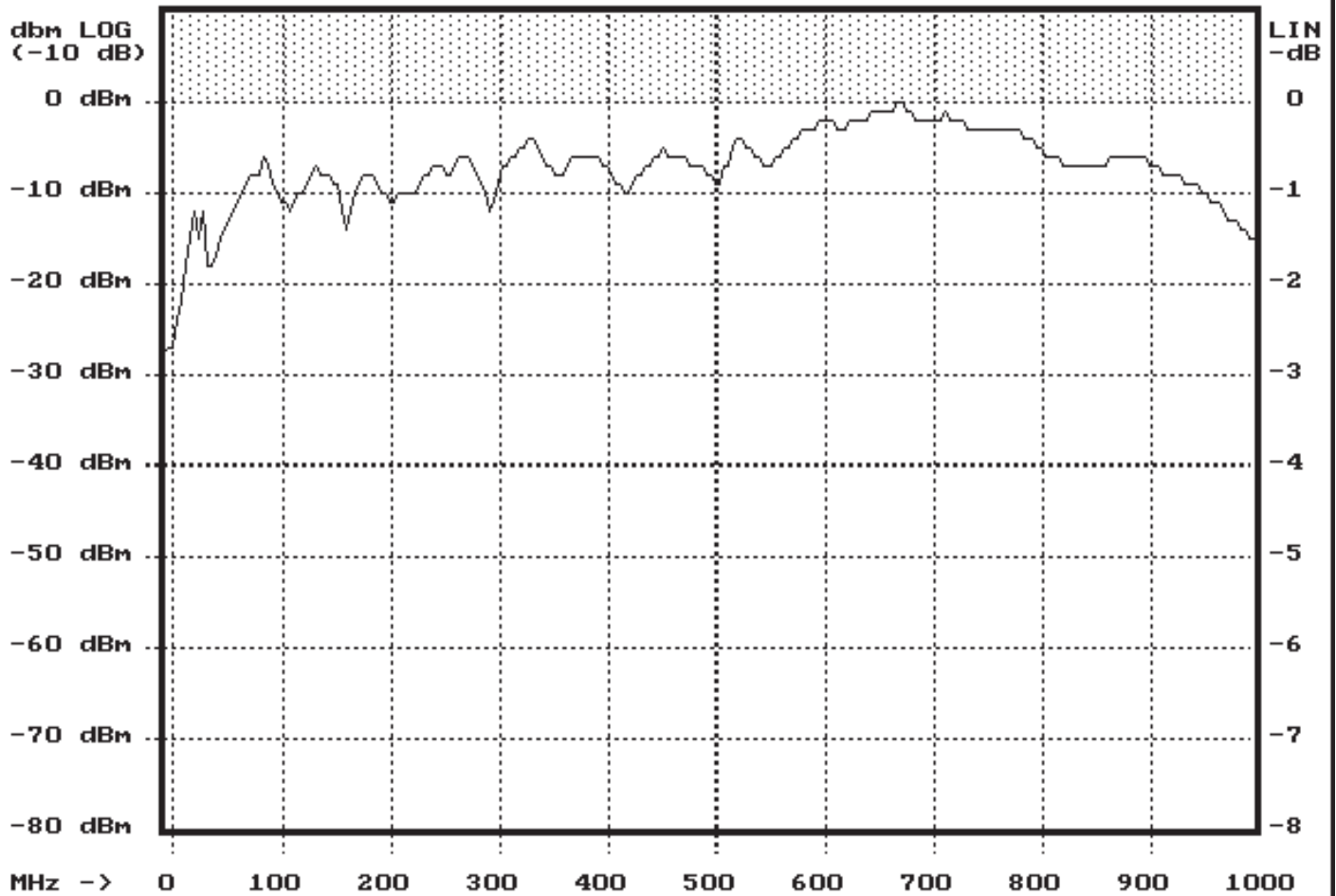
Technische Daten

Koppeldämpfung, lose	: ~ 20 dB
Feldlinienempfindlichkeit	: E-Feld
Linearität	: $\pm 10\text{ dB}$
Länge, gesamt	: 155 mm
Durchmesser	: 17 mm
Richtcharakteristik	: kugelförmig
max. Input PWR	: 0 dBm
Temperaturbereich	: -10 ... +70° C
Anschluss	: BNC, 50 Ω
Best. Nr.	: 916800

Frequenzgang der EMV-Sonde



Wait->	1) 10-2000 MHz	4) Load File	7) Zeige ASCII	E) Erase Graph
	2) 10-1000 MHz	5) SAVE ASCII	8) Filter line	T) Kalibrieren
0) Ende	3) Drucken LPT	6) SAVE dBm/2	9) Filter med.	B) SNAP .TIF



Frequenz Kalibr.= 0

Spectrum Analyzer
1996(c) by KOLTER